

# GEMEINDEBRIEF

2026

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE  
GRAFING ASSLING GLONN

Auf dem Spielplatz. Zwei Kinder klettern gemeinsam auf dem Klettergerüst. Sie kennen sich noch nicht, aber das ändert sich schnell. Nach ein paar Minuten sind sie zusammen unterwegs, zeigen einander ihre schönsten Kletterübungen und lachen laut-  
hals miteinander. Dabei ist es gar kein Problem, dass die Beiden unterschiedliche Sprachen sprechen. Sie verstehen sich auch ohne viele Worte.

Die Kinder machen uns vor, was wir an Pfingsten feiern dürfen: Menschen können über alle Sprachgrenzen hinweg miteinander verbunden sein. Damals vor 2000 Jahren haben sie das in Jerusalem erlebt. Da waren plötzlich die Barrieren verschwunden, die Menschen verschiedener Nationalitäten voneinander trennen können. Alle haben verstanden, was die Jünger Jesu ihnen sagen wollten. Bei allen kam die Botschaft an: Gott ist hier mitten unter uns – und er zieht keine Grenzen.

Was für eine wunderbare Vision! Hochaktuell finde ich sie gerade in unserer Zeit, in der sich so Viele von anderen abgrenzen, in der immer wieder Vorurteile und Ängste Menschen voneinander fernhalten.

Wie wäre es, wenn wir als Christinnen und Christen uns von der Pfingstbotschaft ermutigen lassen? Wie wäre es, wenn wir wie die Jünger damals offen und zugewandt auf andere zugehen, wenn wir das Gespräch suchen – gerade mit denen, die uns fremd sind? Wenn wir darauf vertrauen: Gott verbindet uns über alle Grenzen hinweg?

Vielleicht erleben wir dann auch das Wunder, dass das Miteinander wächst, dass wir in all unserer Verschiedenheit zusammengehören. Dann weht der Geist Gottes kräftig unter uns.

Ein frohes Pfingstfest und einen Sommer voller guter Begegnungen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Renate Zorn-Traving

### Einführungsgottesdienst

Am Sonntag, den 28. Juni 2026 findet um 14:00 Uhr der festliche Einführungsgottesdienst für unsere neue Pfarrerin Renate Zorn-Traving und für Diakon Heinz Hagenmaier als künftigen Geschäftsführer für Grafing, Ebersberg und Wasserburg statt. Ebenfalls wird in diesem Gottesdienst Martina Oefele als neue Klinikseelsorgerin in unserem Dekanat eingeführt.

Wir freuen uns auf diesen Festtag und laden Sie alle herzlich zu Gottesdienst und zum anschließenden Empfang ein.

### Gottesdienst im Freien im Gemeindegarten

Auch dieses Jahr feiern wir – am Sonntag, den 05.07.2026 – wieder einen Gottesdienst unter freiem Himmel in unserem schönen Garten, bei hoffentlich genauso schönem Wetter.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Renate Zorn-Traving – herzliche Einladung.

### Ökumenische Wanderung von Abling nach Holzen

Am Dienstag, 14.07.2026 um 19:00 Uhr findet in Abling wieder die alljährliche Holzen-Wanderung statt. Wir treffen uns am Kreuz des ehemaligen Gemeindehauses am Kreuzfeldweg und wandern durch die Filzen zum Holzener Kirchlein.

Dort findet die Schlussandacht statt; der Abend klingt aus mit einem gemütlichen Beisammensein beim ‚Knauer‘.

## Herzlich Willkommen, Danke und Auf Wiedersehen

Mit dem 1. Juni geht die Vakanzzeit zu Ende und wir freuen uns auf unsere neue Pfarrerin Renate Zorn-Traving und auf Diakon Heinz Hagenmaier, der ebenfalls ab 1. Juni die Geschäftsführung unserer Gemeinde übernehmen wird.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde! Schön, dass ihr da seid!

Danke sagen wir an dieser Stelle an Pfarrer Edzard Everts aus Ebersberg, der schon lange für unsere Geschäftsführung und in der Vakanzzeit zusätzlich für die Pfarramtsführung zuständig war. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf Wiedersehen sagen wir an Rebecca Stock, die aufgrund ihres Umzugs nicht mehr in der Gemeinde wohnt und damit auch dem Kirchenvorstand nicht mehr angehören kann. Herzlichen Dank für Dein wertvolles Engagement für den Kirchenvorstand, im Jugendausschuss und als stv. Synodale. Wir wünschen Dir alles Gute für Deine Zukunft.

Für Rebecca Stock rückt Sigrun Ohme-Peters aus unserem erweiterten Kreis nun mit Stimmrecht in den Kirchenvorstand nach.

Wir freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher, liebe Sigrun. Schön, dass Du dabei bist.

Cornelia Gütlich  
für den Kirchenvorstand

## Literatur-Gottesdienste und Dinnerchurch

Beim ersten Literaturgottesdienst im Januar stand das Buch „In eisigen Höhen“ von Jon Krakauer im Mittelpunkt. Wir brachten diesen Roman und die Bibel in ein Gespräch miteinander, denn beide handeln von menschlichen Schicksalen.

Sportlichen Ehrgeiz finden wir in der Bibel beim Turmbau zu Babel und ebenso in Jon Krakauers Beschreibung von der wahnwitzigen Besteigung des Mont Everest im Mai 1996.

Unsere erste Dinnerchurch am Gründonnerstag war richtig schön!

Das war Gottesdienst „einfach mal anders“ – was für eine bereichernde Erfahrung. Im Gemeindesaal, mit leckerem Essen und in einer besonderen Atmosphäre. Danke für ein tolles Miteinander im Team und mit den Gästen, für großartige Gespräche und wertvollen Austausch!

Beim zweiten Literaturgottesdienst im April stand der Roman "Der Wal und das Ende der Welt" von John Ironmonger im Zentrum unserer Gedanken.

Wir sind am Meer, wir fühlen Weite und Freiheit, aber eben nicht nur... Ein gestrandeter Wal – ganz klar eine zu große Aufgabe für einen alleine.

Aber das Dorf packt an, hilft zusammen und so ergänzen sich alle Gaben und Talente zu einer wunder-



baren Gemeinschaft! Die Menschen dort sind mutig, sie setzen sich für ihre Ideale ein und es entsteht ein tragfähiges Miteinander. Das ist ein Aufruf auch an uns: bringen wir uns ein, helfen wir und packen wir mit an, wenn es nötig ist! So entzündeten wir immer wieder kleine Lichter der Hoffnung... Diese Lichter konnten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher symbolisch in unser Meer stellen. Ein Lichtermeer, das es hell macht in unserem Leben.

Sehen wir uns als Teil eines großen Ganzen, fühlen wir uns verantwortlich. Auf diese Weise kann Hoffnung entstehen und wachsen.

Wir sagen von Herzen Danke an alle fürs Mitfeiern und Mitgestalten.

Cornelia Gütlich

Glücksmomente für die ganze Familie:  
Erstes „Glücksfest“ in Grafing lädt zum Mitmachen ein

Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Grafing

**1. Grafinger**

# glück fest




**GLÜCKSRAD**  
**HÜPFBURG**  
**SANDBURGEN-WETTBEWERB**  
**BASTELN**  
**SCHMINKEN**  
**SPIELE**

**21. Juni 2026**  
**11:00-16:00 Uhr**  
Eintritt frei!

**WO:**  
**Evangelische Kindertagesstätten**  
**Wasserburger Straße 56**

Enfällt bei starkem Regen!

Ein Tag voller Freude, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse erwartet Groß und Klein am Sonntag, den 21. Juni 2026: Auf dem Gelände der Evangelischen Kindertagesstätten in der Wasserburger Straße 56 findet erstmals das „Glücksfest“ statt – ein buntes Familienfest, das seinem Namen alle Ehre macht. Der gesamte Erlös kommt dabei den Kindertagesstätten zugute.

Von 11:00 bis 16:00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Glücksrad, kreativem Basteln, fantasievollem Kinderschminken, Sandburgen-Wettbewerb sowie vielen Spielangeboten. Die Gäste dürfen sich außerdem auf knusprige Pommes, selbstgemachte Kuchen, frisch zubereitete Crêpes sowie eine Auswahl an erfrischenden Getränken freuen.

Alle Familien, Freunde und Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen fröhlichen Sommertag zu genießen.



Kinderbibeltag am 18. Juli in Ebersberg

Am Samstag, den 18. Juli sind alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren herzlich willkommen beim Kinderbibeltag im Gemeindehaus Ebersberg. Diesmal geht es um die spannende Geschichte von Samuel, der schon als Kleiner eine wichtige Botschaft von Gott bekommt und der später einen Kleinen zum König salben darf.

Flyer mit genaueren Informationen gibt es nach den Pfingstferien. Anmeldung bis 9. Juli im Pfarrbüro.

Grüß Gott, liebe Grafinger Gemeindeglieder! Heute darf ich mich Ihnen als neue Pfarrerin vorstellen.



Manche von Ihnen kennen mich ja schon – schließlich habe ich die letzten zehn Jahre in der Nachbar-Kirchengemeinde Ebersberg gearbeitet und war auch zuständig für die Seelsorge im Klinikum Ebersberg München-Ost.

Schon in dieser Zeit habe ich öfter in und für Grafing gejubelt – immer dann, wenn eins meiner beiden Kinder für den TSV Grafing (und Aßling) Fußball gespielt hat. Daran lässt sich doch anknüpfen.

Ich selber spiele nicht Fußball, aber bei näherem Überlegen haben eine Fußball-Mannschaft und eine Kirchengemeinde doch Einiges gemeinsam, was mir für unser künftiges Miteinander wichtig ist:

- Jeder und jede kann dabei sein und mitmachen.
- Gut, dass wir unterschiedliche Gaben und Fähigkeiten haben und einbringen können!
- Nur wenn Viele sich gemeinsam einsetzen, geht es voran.

Natürlich: Unser Ziel als Christinnen und Christen besteht nicht darin, möglichst viele Tore zu schießen und damit eine andere Mannschaft zu besiegen. Uns geht es darum, auf andere zuzugehen, für sie da zu sein und gemeinsam die Spuren der Liebe Gottes zu entdecken. Umso mehr freue ich mich, dass ich ab dem 1. Juni in der Grafinger Mannschaft Gottes dabei sein darf und dass es eine so offene und lebendige Mannschaft ist.

Noch ein paar Dinge, die zu mir und meinem bisherigen Weg gehören: Aufgewachsen im Landkreis Starnberg, habe ich in München Theologie studiert und dann in Kirchengemeinden in Regensburg, Königsbrunn, Ingolstadt und zuletzt eben Ebersberg gelebt und gearbeitet. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, ihnen gerade in schwierigen Lebenslagen zuzuhören und zur Seite zu stehen. Daneben macht es mir große Freude, Gottesdienste und Angebote für alle Altersgruppen von den ganz Kleinen bis zu den Älteren zu gestalten – am liebsten im Team.

Kurz: Ich bin offen für viele neue Ideen und freue mich darauf, mit Ihnen allen Gemeinde zu leben und Teil einer starken Mannschaft zu sein, die aus der Nähe und Liebe Gottes lebt.

Ihre Pfarrerin Renate Zorn-Traving

## „Ostern im Blick, den Menschen im Herzen.“

Als Diakon, Familienmensch und Gestalter begleite ich Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen – immer mit dem Ziel, Hoffnung nicht nur zu predigen, sondern spürbar zu machen.

Mein Fundament ist meine Familie: Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Diese Verwurzelung gibt mir die Kraft und die Bodenhaftung für meine tägliche Arbeit in der Gemeinschaft.

Ich will Veränderungen gestalten. Das ist es, was mich antreibt. Stillstand ist für mich keine Option, wenn es darum geht, Kirche und miteinander lebendig zu halten. Dabei verliere ich nie das Wesentliche aus den Augen:

- jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit
- die Gruppe, die durch Gemeinschaft über sich hinauswachsen kann

Mein Handeln und mein Humor sind tief in einer Überzeugung verwurzelt, die Karl Barth treffend formuliert hat: „Wer die Osterbotschaft erkennt, kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umhergehen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“

Für mich bedeutet das: Glaube darf – und muss – strahlen. Ein Lächeln ist oft der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen und der

schönste Beweis für eine lebendige Hoffnung.

Ich lade Sie ein, gemeinsam Wege zu gehen, Veränderungen mutig anzupacken und dabei die Freude nicht zu vergessen.

Ich freue mich auf viele lächelnde und gesegnete Begegnungen mit Ihnen!

Ihr  
Heinz Hagenmaier



Liebe Leserin, lieber Leser,

manches im Leben scheint sich zu wiederholen und doch ist es immer anders. Ca. 13 Jahre ist es her, dass ich mich schon mal in Ihrer Kirchengemeinde in Grafing vorgestellt habe. Damals war ich „zur Aushilfe“ da, nur mit einem geringen Stellenanteil und nur für gut ein dreiviertel Jahr. Ich habe diese Zeit in sehr schöner Erinnerung. Deswegen freut es mich umso mehr, dass ich mich Ihnen heute noch einmal vorstellen darf.

Mein Name ist Martina Oefele, ich bin 55 Jahre alt, evang. Pfarrerin und wohne in Dorfen, im Landkreis Erding. Schon im Januar 2013 habe ich begonnen in der Klinikseelsorge zu arbeiten. Und ich bin dabei geblieben. Wenn ich diese Zeilen im April schreibe, bin ich noch im kbo Isar Amper Klinikum in Taufkirchen/Vils tätig. Hier habe ich in unzähligen Seelsorgegesprächen wertvolle und oft sehr eindrückliche Erfahrungen sammeln können und mich in vielen Themen weitergebildet.

Ich habe gelernt und mag es sehr, „einfache“ Gottesdienste mit kurzen Impulsen, einfachen Liedern und manchen „experimentellen“ Elementen zu feiern. Ein großes Herzensanliegen war es all die Jahre und ist es mir immer noch, Meditation, insbesondere



Kontemplation anzubieten für alle Menschen, die Interesse daran haben.

Ab dem 1.6. beginnt ein neuer Lebensabschnitt für mich, der mich wieder ins Dekanat Rosenheim führt, genauer gesagt in die Klinikseelsorge in Wasserburg und Ebersberg. Ich freue mich sehr auf diesen Neubeginn mit neuen Aufgaben, neuen Möglichkeiten und neuen Menschen.

Gerne bin ich ansprechbar für alle seelsorgerlichen Anliegen im kbo Inn-Salzach Klinikum, in der RoMed Klinik Wasserburg und im Kreisklinikum Ebersberg.

Herzliche Grüße,

Pfarrerin Martina Oefele

## Einladung zum Konfikurs 2026/27

Worauf vertraust Du?  
Was ist Dir wichtig in Deinem Leben?

Um solche und ähnliche Fragen geht es im Konfirmandenkurs. Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 31. August 2013 geboren sind oder die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen, sind dazu ab September eingeladen.

Im Konfi-Kurs wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Antworten finden und noch viel mehr Fragen stellen – und außerdem Gemeinschaft erleben, Spaß haben, Neues entdecken, Gott suchen und vielleicht sogar Erfahrungen mit Gott machen.



Was wir dafür brauchen, ist Offenheit für Themen rund um den Glauben, Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Freude am Beisammensein.

Am Schluss des Kurses steht dann die Konfirmation, die wir im Frühling 2027 feiern.

Beim Info- und Anmeldeabend gibt es genauere Informationen über den Konfi-Kurs. Er ist für Euch Jugendliche und Eure Eltern gedacht und findet am Dienstag, den 23. Juni um 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche Grafing (Glonner Straße 5) statt.

Bitte bring zum Infoabend Deinen Taufschein und – falls bereits erhalten – die ausgefüllte Anmeldung mit.

Gerne kannst Du auch am Konfikurs teilnehmen, wenn Du noch nicht getauft bist.

Wir, ein buntes Team aus Jugendlichen und Erwachsenen, freuen uns auf Dich!

Dein Konfi-Team mit Renate Zorn-Traving und Philipp Roth



## Musical-Konzert der Liedertafel

Die Liedertafel Grafing lädt Sie herzlich ein, sich von ausgewählten Melodien aus bekannten Musicals verzaubern zu lassen.

Freuen Sie sich auf Melodien aus „The Beauty and the Beast“ oder „Aladdin“ von Walt Disney oder „The Phantom of the Opera“ von Andrew Lloyd Webber. Oder sind Sie vielleicht gespannt auf „Cabaret“ von John Kander und ... ? Und das sind nur einige der Lieder, die wir Ihnen bei unseren beiden Konzerten präsentieren wollen.

Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Diplommusikerin Irene Littek. Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder von Thomas Pfeiffer am Klavier exzellent begleitet werden.

Besuchen Sie deshalb unsere Konzerte

- am Samstag, 20. Juni um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche Grafing und
- am Sonntag, 28. Juni um 16:00 Uhr im Seniorenheim Grafing

Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Renate Kohl

## Benefiz-Sommerkonzerte des Evangelischen Kirchenchors

Der Evangelische Kirchenchor Grafing lädt am ersten Juliwochenende 2026 herzlich zu seinen diesjährigen Sommerkonzerten ein. Das Publikum darf sich wie immer auf ein von Chorleiterin Rita König gestaltetes abwechslungsreiches Programm freuen.

Zur Aufführung kommt das Credo in e-Moll von Antonio Vivaldi, ein kontrastreiches barockes Werk, das zu den wichtigsten geistlichen Kompositionen Vivaldis zählt und den liturgischen Text des christlichen Glaubensbekenntnisses eindrucksvoll und bewegend musikalisch umsetzt.

Darüber hinaus präsentiert der Chor langjähriger Tradition folgend Vokalmusik unterschiedlichster Stilrichtungen von Arrangements aus den Bereichen der modernen Kirchenmusik bis hin zu Gospel und Pop, die einmal

mehr die Bandbreite des Chors veranschaulicht. Wichtiger denn je steht hinter allen Stücken die Botschaft von Hoffnung, Frieden und Verantwortung für unsere Welt.

Bereichert wird das Hörerlebnis durch die Mitwirkung von Solisten und Streichern sowie durch das Vokalensemble Klangfarben.

Der Evangelische Kirchenchor Grafing freut sich auf Ihr Kommen!

Konzerttermine:

- Samstag, 4. Juli, 19:30 Uhr Auferstehungskirche Grafing
- Sonntag, 5. Juli, 17:00 Uhr Schlosskirche Zinneberg

Sabine Skudlik



JUNI

08.06.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim
09.06.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
20.06.	19:30	Konzert Liedertafel	Auferstehungskirche
21.06.	11:00	1. Grafinger Glücksfest	Evang. Kindertagesstätten
28.06.	16:00	Konzert Liedertafel	Seniorenhaus Grafing
23.06.	19:00	Infoabend Konfirmation	Auferstehungskirche
30.06.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Stadthalle

JULI

04.07.	19:30	Benefizkonzert Kirchenchor	Auferstehungskirche
05.07.	17:00	Benefizkonzert Kirchenchor	Zinneberg
13.07.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Gemeindehaus
18.07.		Kinderbibeltag	Ebersberg
19.07.	11:00	Berggottesdienst	Kampenwand
22.07.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
	20:00	Ökumen. Glaubensgespräch	Kath. Pfarrheim
28.07.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Stadthalle

AUGUST

25.08.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Bahnhof Grafing Stadt
--------	-------	---------------------	-----------------------

SEPTEMBER

24.09.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
29.09.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Stadthalle

OKTOBER

27.10.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Stadthalle
	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus

\* aktuelle Termine bzw. Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder den entsprechenden Aushängen

GRAFING

- |               |                          |                             |
|---------------|--------------------------|-----------------------------|
| ■ Kirchenchor | donnerstags<br>20:00 Uhr | Rita König<br>08093 / 24 10 |
|---------------|--------------------------|-----------------------------|
  
- |  |                                 |                                       |
|--|---------------------------------|---------------------------------------|
| ■ „Die Rabenmütter“<br>Termine auf Anfrage | 14-tägig mittwochs<br>19:45 Uhr | Angela Reichmeyer<br>08092 / 85 44 67 |
|--|---------------------------------|---------------------------------------|
  
- |   |           |   |
|---|-----------|---|
| ■ Freitagsgespräch<br>(Termine auf Anfrage) | 19:00 Uhr | Cornelia Schmieg<br>08092 / 37 07<br>Christoph Patzelt<br>08092 / 3 35 38 |
|---|-----------|---|
  
- |              |                                |                                   |
|--------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| ■ Meditation | jeweils dienstags<br>19:00 Uhr | Frieda Milo<br>Tel. 08092 / 91 07 |
|--------------|--------------------------------|-----------------------------------|
  
- |  |  |   |
|--|--|---|
| ■ Offener ökumenischer Wanderkreis   |  |   |
| Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch. | 30.06.2026<br>Rundwanderung vom Simsee nach Söllhuben (Badegelegenheit, ca. 10 km)                         | Anni und Toni Weilhammer<br>08092 / 4925<br>Maxi Prantner<br>08092 / 1684 |
| Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung.   | 28.07.2026<br>Rundwanderung am Chiemsee: von Breitbrunn nach Gollenshausen und Lienzinger Moos (ca. 12 km) | Angelika Otterbach<br>08092/8687144                                       |
| Bei allen Wanderungen besteht Einkehrmöglichkeit.  | 25.08.2026<br>Meditationsweg vom Petersberg nach Altomünster (ca. 10 km)                                   |   |
| Abfahrt 8:15 Uhr Parkplatz Stadthalle  | Achtung:<br>Treffpunkt 8:15 Uhr<br>Bahnhof Grafing Stadt   |   |



**GLAUBENSGESPRÄCH**

Liebe ist ...

Termin: Mi., 22.07.2026, 20:00 Uhr  
Ort: Kath. Pfarrheim St. Ägidius, Grafing

**ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS**

„Leicht wie der Sommerwind“

Termin: Mo., 08.06.2026, 9:00 Uhr  
Treffpunkt: Kath. Pfarrheim

„Unsere Kirchenlieder“

Referent: Herbert Müller  
Termin: Mo., 13.07.2026, 9:00 Uhr  
Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Kontakt:  
Eva Halm ☎ 08092/6472

## Eindrücke aus der Landessynode vom 22.–26.03.2026

Der Bericht soll ein persönlicher Eindruck Ihrer Synodalen sein. Für den Bericht aller Ergebnisse verweisen wir auf die Homepage bayern-evangelisch.de.

Nach einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, begann die erste Tagung der Landessynode. Diese war von einer Aufbruchstimmung und einem sehr guten Miteinander geprägt und sie zeigt sich als selbstbewusstes kirchenleitendes Organ.



Das Präsidium ist auf allen Plätzen neu besetzt worden und hat sich stark verjüngt. Die neue Präsidentin ist Frau Tanja Keller, München. Des Weiteren wurden die Mitglieder des Landessynodal-, des Finanz- und des Organisationsausschusses gewählt. Weitere Ausschüsse, Arbeitskreise und Delegationen wurden beschlossen. Zugleich sollen in allen Ausschüssen Theologie und Inhalte leitend sein. Überall hat es viel Wechsel hin zur Verjüngung und Diversität gegeben.

Ein wichtiger Tagungsordnungspunkt war im Rahmen der Verwaltungsreform ein Gesetz auf den Weg zu bringen, dass die Meldedaten zentralisiert und somit deren Verwaltung einfacher und kostengünstiger macht.

Weitere Themen waren

- Liedenspiele für das neue Gesangbuch,
- die Wichtigkeit von Seelsorge in der Kirche,
- Religionsunterricht,
- Berichte vom Landesbischof, dem Landeskirchenrat und aus der IT-Abteilung sowie
- ein Dringlichkeitsantrag zu der Entscheidung, aus der Finanzierung des epv auszusteigen und zur schlechten Kommunikation in der Sache.

Dazu soll eine begleitende Arbeitsgruppe der Synode zur Entwicklung der Medienarbeit gebildet werden und die Synode möchte künftig bei solchen strategischen Entscheidungen begleitend rechtzeitig eingebunden sein.



Zusammenfassend können wir sagen, es war eine arbeitsintensive Synode mit vielen engagierten Menschen, die das Beste für ihre Kirche wollen.

Für Ihren Wahlbezirk:  
Dagmar Häfner-Becker, Dekanin Rosenheim,  
Andrea Klopfer, Pfrin.,  
Robert Münsterlein, Ehrenamt, und Katrin Zeh, Ehrenamt



Seit August 2025 gibt es bei uns im Kirchenvorstand den Immobilienausschuss. Es ist ein vorbereitender und beschließender Fachausschuss, der derzeit von drei Mitgliedern geführt wird.

Die Aufgaben des Immobilienausschusses ergeben sich aus dem vom Kirchenvorstand beschlossenen Aufgabenprofil.

Dazu gehören insbesondere:

- Beratung in allen Angelegenheiten des Immobilienbestands
- Vorbereitung von Entscheidungen zu Verkauf, Neubau, Vermietung, Instandhaltung
- Entwicklung von Konzepten zur nachhaltigen Nutzung der Liegenschaften

Seit Gründung trifft sich der Arbeitskreis in regelmäßigen Abständen – derzeit etwa zweimal im Monat.

Der momentane Fokus zielt auf den Verkauf der Immobilien in Glonn und Aßling.

Auch die Sichtung des Archivs liegt uns am Herzen, um u.a. vorbereitet zu sein für die hoffentlich bald startenden Baumaßnahmen in Grafing.

Folglich arbeitet der Immobilienausschuss eng mit dem Kirchenvorstand, der Geschäftsführung sowie dem Dekanat zusammen.

Sprechen Sie uns gerne bei Gelegenheit an. Die Zukunft der Kirchengemeinde liegt uns am Herzen.

Sven Pödtke



Die Mitglieder des Immo-Ausschusses (v.l.n.r.): Dr. Benno Siebs, Norbert Probul, Jürgen Richter

## Berggottesdienst an der Kampenwand

Auch in diesem Jahr lädt das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim wieder zum Berggottesdienst unter der Kampenwand am Sonntag, den 19. Juli 2026, um 11:00 Uhr ein. Der Titel lautet „Gott stillt Hunger“. Menschen sehnen sich nach unterschiedlichen Dingen. Es wird darum gehen, wie Gott auf vielfältige Weisen Hunger stillt.

An der Kapelle an der Steinlingalm werden Dekanin Dagmar Häfner-Becker, Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim, und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchor aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstoaner Alphornbläsern gestalten.

Die Steinlingalm ist über die Kampenwandbahn (Fahrzeit ca. 15 Minuten) und einem anschließenden Fußweg von der Bergstation in ca. 30 Minuten

auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu erreichen. An wetterfeste und gegebenenfalls auch warme



Kleidung sowie festes Schuhwerk ist zu denken.

Alternativ kann die Steinlingalm über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 1/2 Stunden erwandert werden. Vom Parkplatz Hinterschwendt sind es ca. 1 3/4 Stunden

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage der Kirchengemeinde Aschau Bernau ([www.aschau-bernauevangelisch.de](http://www.aschau-bernauevangelisch.de)) kann am Morgen des 19. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. Wir bitten um Verständnis, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst am Sonntag Früh fallen kann.



## Notfallseelsorge im Dekanatsbezirk Rosenheim

Die Notfallseelsorge im Dekanatsbezirk Rosenheim hilft seit mehr als 30 Jahren Menschen in Ausnahmesituationen – etwa nach einem unerwarteten Todesfall. Sie begleitet Angehörige, Ersthelfende, Augenzeugen oder Vermisste. Da diese Personen selbst nicht körperlich verletzt sind, kann sich der Rettungsdienst in der Regel nicht um sie kümmern, sondern muss sich auf die Versorgung und Rettung der Verletzten konzentrieren.

In solchen Fällen alarmieren Rettungsdienst, Notärzte, Polizei oder Feuerwehr die Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) zur Akuthilfe für unverletzte Betroffene. Das können einzelne Personen sein oder – bei sogenannten Großschadenslagen – auch viele Menschen. Immer wieder begleiten Mitarbeitende der PSNV zudem die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten.

Die ökumenische Notfallseelsorge mit rund 15 ehrenamtlichen Mitarbeitenden übernimmt im Raum Rosenheim in der Regel den 24/7-Dienst an den Werktagen; an Wochenenden und Feiertagen sind meist die Hilfsorganisationen, wie BRK oder die Johanniter im Einsatz.

Auch im Landkreis Ebersberg gibt es ein Team von Notfallseelsorgerinnen

und Notfallseelsorgern. Es wird eine wichtige Aufgabe der kommenden Zeit sein, dort eine verlässliche Arbeitsgemeinschaft aufzubauen und die Psychosoziale Notfallversorgung weiter zu etablieren, um damit tragfähige Strukturen zu schaffen, damit Betroffene schnell, kompetent und verlässlich begleitet werden können.

Wenn PSNV-Kräfte benötigt werden, erfolgt die Alarmierung über die Integrierte Leitstelle unter der Notrufnummer 112. Das gilt sowohl für Einsätze bei einem häuslichen Todesfall oder nach Verkehrsunfällen als auch bei komplexen Einsatzlagen.

Neben Empathie und fachlichen Kompetenzen trägt viele Notfallseelsorgende, die diesen Dienst ausdrücklich im kirchlichen Auftrag tun, das Bewusstsein: „Auch an diesem Ort ist Gott gegenwärtig – und ich bin vielleicht eines seiner Werkzeuge.“ Dieser Gedanke kann helfen, das Leid auszuhalten, dem Helfende begegnen. Zugleich gibt es mit Supervision und kollegialer Begleitung sehr konkrete Möglichkeiten, selbst Unterstützung zu erhalten.

Die Grundausbildung – derzeit ein Kurs mit 108 Unterrichtsstunden – ist für alle PSNV-Kräfte in Deutschland



einheitlich geregelt. Die Kirchen verfügen darüber hinaus über gewachsene Netzwerke im Hintergrund und können bei Bedarf auch den Kontakt zu den Seelsorgenden vor Ort herstellen.

Beide Kirchen sind offen für Ehrenamtliche – auch ohne theologische oder seelsorgliche Vorbildung. Die Kosten für Ausbildung, Schutzkleidung sowie die späteren Auslagen bei Einsätzen werden von den Kirchen übernommen.

Interessierte können sich gerne melden:

Pfarrer Claudio Boning  
(Beauftragter für die Notfallseelsorge  
im Dekanat Rosenheim)

Telefon: 0160 4120469  
E-Mail: [claudio.boning@elkb.de](mailto:claudio.boning@elkb.de)

## Herzliche Glück- und Segenswünsche

gehen an dieser Stelle an Gudrun Probul, die im Rahmen des Gottesdienstes am 19. April von Claudio Boning ganz offiziell in ihr neues Amt als Notfallseelsorgerin eingeführt wurde.

Möge Gottes Segen, Dich, liebe Gudrun, sowie alle anderen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger bei allen Einsätzen begleiten.

Möge seine Kraft euch stärken und möge euer wertvoller Dienst an der Allgemeinheit euch erfüllen und immer dort ankommen dürfen, wo er gerade gebraucht wird.

Cornelia Gütlich, für den Kirchenvorstand



Falls Sie die Veröffentlichung von Amtshandlungen NICHT wünschen, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.

**Gefahr** für unsere Projekte

**Kürzung**  
öffentlicher Zuschüsse

**Mit Ihrer Hilfe**  
schafft 1+1 weitere Arbeitsplätze

Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**kda** Kirche + Arbeit

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Mit Arbeitslosen teilen

„Die Töpfe sind leer“ berichtet Anette Pappeler von der Jugendwerkstatt Langenaltheim. Förderbescheide verzögern sich, Programme werden gekürzt und auf einst sichere Finanzierungswege kann man sich nicht mehr verlassen.

Diese Situation ist auch der Grund, warum die „Aktion 1+1“ in diesem Jahr auf die Gefahr für die Projekte in Jugendwerkstätten, Kirchengemeinden und der Diakonie hinweist.

Die Projekte funktionieren immer nur im Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Spenden. Wenn aber die öffentlichen Zuschüsse gekürzt werden oder gar ausbleiben, fühlt es sich für viele Einrichtungen so an, als würde ihnen der Boden unter den Füßen wanken.

Dies ist eine große Herausforderung für die „Aktion 1+1“. Sicher können Spenden nicht alle ausbleibenden öffentlichen Zuschüsse kompensieren. Die „Aktion 1+1“ ist aber bemüht, arbeitslosen Menschen in ihren Projek-

ten weiterhin eine Beschäftigung anzubieten. Viele Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance. Darum sind unsere Projekte so wichtig.

Z.B. für Max. Er ist 20 Jahre, hat zwei Ausbildungen abgebrochen – nicht, weil er nicht wollte, sondern weil der Druck zu groß wurde. Wenn alles zu viel wird, zieht er sich zurück, reagiert auf nichts und niemanden. Und trotzdem: Max will. Er braucht nur eine Perspektive. Damit Max seine Ausbildung schaffen kann, braucht er Unterstützung. Diese Begleitung kostet Zeit und Geld.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Evang.-Luth. Kirche in Bayern Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr 100 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie 65 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

**Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!**

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: [1plus1.kda-bayern.de](http://1plus1.kda-bayern.de)

**Spendenkonto**

Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)

Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Infoheft, das Sie bestellen können:  
[aktion1plus1@kda-bayern.de](mailto:aktion1plus1@kda-bayern.de)

**kda** | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



## GOTTESDIENSTPLAN SOMMER 2026

AM		GRAFING	
07.06.2026	1. So. n. Trinitatis	10:15	Prädikant Florian Hårdter
		18:00	Einladung zum Abendgottesdienst Johanneskirche Kirchseeon
14.06.2026	2. So. n. Trinitatis	10:15	Sonntagsandacht
21.06.2026	3. So. n. Trinitatis	15:00	Gottesdienstliche Prüfung Gudrun Probul
28.06.2026	4. So. n. Trinitatis	14:00	Einführung Pfrin Renate Zorn-Traving Diakon Heinz Hagenmaier Pfrin Martina Oefele
05.07.2026	5. So. n. Trinitatis	10:15	Gottesdienst im Freien Pfrin Zorn-Traving
12.07.2026	6. So. n. Trinitatis	09:30 	Kinderkirche
		10:15	Pfrin Zorn-Traving
19.07.2026	7. So. n. Trinitatis	10:15	Prädikant Florian Hårdter
26.07.2026	8. So. n. Trinitatis	10:15 A	Pfrin Zorn-Traving
02.08.2026	9. So. n. Trinitatis	10:15	Prädikant Florian Hårdter

AM		GRAFING	
09.08.2026	10. So. n. Trinitatis	10:15	Sonntagsandacht
		10:30 Ö	Ökumenischer Volksfestgottesdienst Ebersberg - Pfr. Edzard Everts
16.08.2026	11. So. n. Trinitatis	10:15	Pfr. i.R. Hans-Dieter Strack
23.08.2026	12. So. n. Trinitatis	10:15	Sonntagsandacht
30.08.2026	13. So. n. Trinitatis	10:15	Pfrin Zorn-Traving
06.09.2026	14. So. n. Trinitatis	10:15	Pfrin Zorn-Traving
13.09.2026	15. So. n. Trinitatis	10:15	Literaturgottesdienst Probul + Team
20.09.2026	16. So. n. Trinitatis	09:30 	Kinderkirche
		10:15	Pfrin Zorn-Traving
27.09.2026	17. So. n. Trinitatis	10:15	GD mit Vorstellung und Begrüßung der Konfirmanden Pfrin Zorn-Traving
04.10.2026	Erntedank	10:15 F	Pfrin Zorn-Traving + Team

Jeden Samstag 12 Uhr: Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

A = Abendmahlsgottesdienst ~ F = Familiengottesdienst ~ Ö = Ökumen. Veranstaltung ~ T = Taufe



= Gottesdienst für Kinder

## EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRAFING

85567 Grafing – Glonner Str. 7

[www.grafing-evangelisch.de](http://www.grafing-evangelisch.de)

### PFARRAMT

Brigitte Tuchan

08092 - ☎ 9240

Di bis Fr 9:00-12:00 Uhr + Do 17:00-18:00 Uhr

[pfarramt.grafing@elkb.de](mailto:pfarramt.grafing@elkb.de)

### PFARRER\*IN

1. Pfarrstelle Renate Zorn-Traving

08092 - ☎ 8634374

[renate.zorn-traving@elkb.de](mailto:renate.zorn-traving@elkb.de)

2. Pfarrstelle: Diakon Heinz Hagenmaier

[heinz.hagenmaier@elkb.de](mailto:heinz.hagenmaier@elkb.de)

### VERTRAUENSPERSON

Christoph Patzelt

08092 - ☎ 8539930

[christoph.patzelt@elkb.de](mailto:christoph.patzelt@elkb.de)

### MESNERIN GRAFING

Angelika Otterbach

08092 - ☎ 8687144

### TAFEL GRAFING

[tafel@grafing.de](mailto:tafel@grafing.de)

☎ 0152 - 37737137

### KINDERTAGESSTÄTTE

Wasserburger Str. 56

[www.kita-grafing.de](http://www.kita-grafing.de)

Integratives Haus für Kinder „Der Gute Hirte“

Integrationskindergarten + Krippe

08092 - ☎ 8525580

Haus für Kinder „Alte Villa“

Kindergarten

08092 - ☎ 83019

Kinderhort

08092 - ☎ 31274

Evang. Haus für Kinder Oberelkofen

08092 - ☎ 8600182

[kita.oberelkofen@elkb.de](mailto:kita.oberelkofen@elkb.de)

### BANKVERBINDUNG

Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.

IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

BIC: GENODEF1ASG

### REDAKTION

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafing, Pfarrer Edzard Everts

Mitarbeitende: Cornelia Gütlich, Kristin Fiedler, Brigitte Tuchan

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr: Advent, Passion/Ostern, Sommer, Herbst.

Die Ausgabe Herbst 2026 erscheint voraussichtlich in der 37. Kalenderwoche 2026.

Redaktionsschluß ist am 24. Juli 2026.

Fotonachweis: Titel: K. Fiedler, S. 5: C. Gütlich, S. 6: Vorlage, S. 7: Internet, S. 8+9+10: privat,

S. 11: P. Roth, S. 12: W. Wopersnow, S. 13: privat, S. 18+19: elkb,

S. 20: G. Probul, S. 21: elkb/mckee, S. 23: C. Gütlich, S. 25: Vorlage